Thorsten Schäfer-Gümbel beruft erste Schattenministerin

Thorsten Schäfer-Gümbel beruft erste Schattenministerin

Gewerkschafterin soll Kompetenzteam verstärken
Hessens SPD-Chef Schäfer-Gümbel will heute das erste Mitglied seines Schattenkabinetts vorstellen. Nach Informationen von hr-iNFO soll im Falle eines Regierungswechsels die Gewerkschafterin Bärbel Feltrini Ministerin für Arbeit, Soziales und Ausbildung werden. Die SPD wollte sich zu den hr-Recherchen nicht äußern.
Bärbel Feltrini sitzt seit acht Jahren im Bundesvorstand der Gewerkschaft Bauen, Agrar, Umwelt. Bei der IG BAU hat sie sich einen Namen als Expertin für Tarifpolitik, Ausbildung, Jugend und Frauen gemacht. In den laufenden Tarifverhandlungen für das Gebäudereiniger-Handwerk vertritt Feltrini die Gewerkschaftsseite. Kürzlich hatte Feltrini angekündigt, sie werde im Herbst nicht wieder für die Gewerkschafts-Spitze kandidieren.
Die gebürtige Frankfurterin ist die Tochter des früheren hessischen SPD-Sozialministers und SPD-Fraktionsvorsitzenden Armin Clauss.
SPD-Landeschef Thorsten Schäfer-Gümbel will sein Schattenkabinett in Etappen bis Mitte Juli vorstellen. Als Kompetenzteam sollen seine Mitglieder dann in den Landtags-Wahlkampf einsteigen.

Hessischer Rundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts
Bertramstr. 8
60320 Frankfurt
Deutschland
Telefon: 069/1551
Telefax: 069/1552900
URL: http://www.hr-online.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=534748" width="1" height="1">

Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

hr-online.de

Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (HR)

60320 Frankfurt

hr-online.de

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.